

MBB Industries AG erzielt Rekordergebnis von 89 Cent pro Aktie im 1. Halbjahr 2012

- Umsatz steigt um 73 Prozent auf 89,8 Mio. Euro
- Ergebnis zum Halbjahr plus 151% bei 5,8 Mio. Euro
- Ausblick unverändert positiv

Berlin, 13. August 2012 - Die MBB Industries AG (ISIN DE000A0ETBQ4), ein familiengeführter mittelständischer Konzern, hat im 1. Halbjahr 2012 nach vorläufigen Zahlen den Umsatz und Gewinn deutlich steigern können. Zu der sehr positiven Entwicklung haben sämtliche Beteiligungen beigetragen, zudem anteilmäßig die zum Ende des 1. Quartals 2012 von CLAAS übernommene und inzwischen umfirmierte MBB Fertigungstechnik. Der Umsatz von MBB Industries stieg im 1. Halbjahr 2012 um 73 Prozent auf 89,8 Mio. Euro nach 51,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das EBITDA erhöhte sich um 146 Prozent auf 10,9 Mio. Euro nach 4,4 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2011. Das EBIT verbesserte sich um 217 Prozent auf 8,4 Mio. Euro nach 2,6 Mio. Euro zuvor. Das Konzernergebnis nahm ebenfalls überproportional zu und kletterte um 151 Prozent auf 5,8 Mio. Euro nach 2,3 Mio. Euro im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. In den Zahlen ist ein Ertrag aus der Erstkonsolidierung der MBB Fertigungstechnik von 1,7 Mio. Euro enthalten. Das Ergebnis pro Aktie lag im 1. Halbjahr 2012 bei 0,89 Euro nach 0,35 Euro im 1. Halbjahr des Vorjahres. Für das Gesamtjahr geht MBB Industries unverändert von einem Umsatz von über 200 Mio. Euro und einer Fortsetzung der positiven Ergebnisentwicklung aus.

Im 2. Quartal 2012, in dem erstmalig die MBB Fertigungstechnik mit ausgewiesen wurde, lag der Umsatzanstieg bei 141 Prozent auf 58,4 Mio. Euro. Das EBITDA verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 258 Prozent auf 6,2 Mio. Euro, beim EBIT lag der Zuwachs bei 451 Prozent auf 4,7 Mio. Euro. Unter dem Strich verdiente MBB Industries im 2. Quartal 2012 rd. 2,6 Mio. Euro, ein Anstieg gegenüber dem Vorjahreswert von 175 Prozent. Je Aktie lag das Ergebnis im 2. Quartal 2012 bei 0,40 Euro.

Der Nettofinanzmittelbestand verbesserte sich im 1. Halbjahr 2012 auf 18,2 Mio. Euro nach 13,7 Mio. Euro Ende 2011. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass im Berichtszeitraum die MBB Fertigungstechnik erworben und zudem eine Dividende von rd. 2,8 Mio. Euro (0,44 Euro/ Aktie) ausgeschüttet wurde. Mit den vorhandenen liquiden Mitteln verfügt MBB Industries über die Möglichkeit, auch extern weiter zu wachsen.

Der vollständige Halbjahresbericht steht ab dem 31. August 2012 im Investor Relations-Bereich unter www.mbb.com zum Download zur Verfügung.

Über die MBB Industries AG:

Die MBB Industries AG ist ein familiengeführter mittelständischer Konzern, der seit seiner Gründung im Jahr 1995 durch organisches Wachstum und Kauf von Unternehmen nachhaltig wächst. Kern des Geschäftsmodells ist die langfristige Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen und der Gruppe als Ganzes. Seit Anbeginn war das Geschäftsmodell überdurchschnittlich profitabel - substantielles Wachstum und nachhaltige Renditen sind auch zukünftig Ziel der MBB Industries AG.

Weitere Informationen über die MBB Industries AG finden sich im Internet unter

<http://www.mbb.com>

MBB Industries AG
Joachimstaler Str. 34
10719 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
Fax +49 30 844 15 333
anfrage@mbb.com
www.mbb.com

Vertretungsberechtigter Vorstand
Dr. Christof Nesemeier (Vorsitzender), Gert-Maria Freimuth

Aufsichtsrat
Dr. Peter Niggemann (Vorsitzender), Dr. Jan C. Heitmüller, Dr. Matthias Rumpelhardt

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HR 97470